



Gemeinderat beschloss dafür langfristiges Konzept für die Zukunft

Nebelschütz/Njebjelčicy. Die Gemeinde Nebelschütz will sich langfristig selbständig und unabhängig mit Energie versorgen. „Ziel ist eine stabile Eigenproduktion zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Regionale Stromerzeuger und regionale Stromverbraucher sollen dabei eng zusammenarbeiten“, unterstrich Hannes-Wilhelm Kell, Geschäftsführer der Firma energieAutark GmbH, Donnerstag zur Ratssitzung in Nebelschütz und stellte das Energiekonzept der Gemeinde vor. Mehrheitlich bei sieben Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschloss der Gemeinderat das Konzept im Grundsatz.

„Die Gemeinde Nebelschütz ist seit mehr als 20 Jahren einer konsequent nachhaltigen Entwicklungsstrategie gefolgt“, steht im Konzept über die Ansatzpunkte. „Viele Einzelprojekte ermöglichen heute, dauerhaft Kosten einzusparen, zu vermeiden und eine enkeltaugliche Perspektive auf dem Land zu sichern.... In den Gewerbegebieten der Gemeinde und in Haushalten werden bereits privatwirtschaftlich mit Windkraft-, Biogas- und Photovoltaikanlagen circa 270 Prozent der Energie des Gemeinde-Energieverbrauches erzeugt.“ Das Ziel, so unterstrich Hannes-Wilhelm Kell, sollte die Gründung einer Energie-Genossenschaft Nebelschütz sein. Frühzeitig sollte die Gemeinde die Bürger dabei einbinden. Als Projektträger könnte die Gemeinde langfristig die bereits bestehende Genossenschaft Lausitzer NaturEnergie e.G. einbinden. Um das Projekt umzusetzen, müssen verschiedene Beteiligte miteinander koordiniert werden. Dazu gehören die Gemeinde Nebelschütz, ein lizenzierter Direktvermarkter für Strom und weitere Energie, die Genossenschaft, die Einwohner der Gemeinde, Anbieter und Installationsfirmen für Solar-, Kilowatt- und Speicheranlagen, eine Elektrofirma mit Schaltberechtigung bis 1000 Kilovolt, eine Elektrofirma für die Straßenbeleuchtung und Bauunternehmen. Das gemeinsame Agieren von Gemeinderat und Bürgern, so betont das Konzept, legt den Grundstein für nachhaltige und stabile Gemeindeverhältnisse. „Es entsteht für viele Bürger ein völlig neuer Blickwinkel auf Projekte durch nutzenbringende Partizipation“, vermerkt das Konzept. Der Bauhof ist in seiner Lage grundsätzlich geeignet, über eine Ost-West- und Süd-Belegung eine wirtschaftliche Nutzung der Solarenergie zu ermöglichen. Zu prüfen sind zudem geeignete Standorte für Windkraft-Anlagen. Unerlässlich, so vermerkt das Konzept, sind moderne Energie-Speicher. „Grundsätzlich reicht die Systemleistung der Energieanlagen aus, um die vorhandene Straßenbeleuchtung in Verbindung mit Energiespeichern oder einer intelligenten Netzsteuerung sicherzustellen“, vermerkt das Konzept weiterhin.

Ein wichtiger Punkt ist die regionale Direktvermarktung. So können Bürgerinvestitionen zusätzlich mit vergünstigtem Strombezug verbunden werden. So können auch solche Bürger profitieren, die (aus welchen Gründen auch immer) keine Investitionen tätigen können oder wollen. „Darüber hinaus kann überschüssige Energie auch der allgemeinen Direktvermarktung zugeführt werden. In der Regel bedeutet das eine zusätzliche Vergütung des Stromes bis zu zwei Cent je Kilowattstunde an den Anlagenbetreiber“, unterstreicht das Konzept.

Die bereits bestehende Genossenschaft im Raum Kamenz, die Lausitzer NaturEnergie e.G., unterstützt das Nebelschützer Vorhaben. „Wir sehen uns als Partner bei der Erarbeitung des Energiekonzepts. Nebelschütz ist schon lange ein Vorreiter bei der Nutzung erneuerbarer Energien und bei der Einbindung der Einwohner. Darauf legen auch wir großen Wert“, unterstrich Elke Altmann, Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied der Lausitzer NaturEnergie e.G. Genossenschaft. In der Nebelschützer Gemeinderatssitzung versicherte sie ihre langfristige Unterstützung. Dabei nannte sie gelungene Beispiele anderer Kommunen für eine selbständige, unabhängige, enkeltaugliche Energieversorgung. Das kann ihrer Meinung nach auch in Nebelschütz gelingen. Die Genossenschaft, so Elke Altmann, ist dafür eine geeignete Eigentumsform. „Denn dabei hat jedes Mitglied gleichberechtigt eine Stimme.“